

## Schüler holen sich mit Video zur Ausbildung dritten Preis

Handelsverband und Wirtschaftsministerium zeichnen Team der Sulgener Ludwig-Erhard-Schule aus

Schramberg. Erfolgreich beim »Youngster Award Handel 2012« war die Ludwig-Erhard-Schule Schramberg-Sulgen mit den Schülern Dennis Wölflle (Norma Schiltach), Dennis Müller (Sport-Walter Schramberg), Andreas Petri (Kaufhaus Schramberg), Alexander Burgbacher (Bühler Bauzentrum) und Eduard Knoll (Aldi Schramberg). Dabei hatte das »Team Sport-Walter« einen Videoclip mit Einblicken in die Ausbildung im Einzelhandel zum Thema »Zeig uns, wie cool deine Ausbildung im Handel ist« eingesandt, der jetzt vom Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg und dem Handelsverband mit dem dritten Preis bedacht wurde. Auch die Teams »Modehaus Hafner« und »Wir bei Netto« belegten ebenfalls vordere Plätze.

Alle drei Teams einer Fachklasse der Erhard-Schule waren dabei unter Anleitung der stellvertretenden Schulleiterin Susanne Galla an den Start



Die erfolgreichen Sulgener Schüler (von links) Dennis Wölflle, Alexander Burgbacher, Eduard Knoll, Dennis Müller (mit Urkunde) und Andreas Petri mit Minister Franz Untersteller (Dritter von rechts), ihrer Lehrerin Susanne Galla (Vierte von rechts), Eva Schulze vom Einzelhandelsverband (rechts) und weiteren Gästen der Veranstaltung. Foto: Ludwig-Erhard-Schule

gegangen. Zur Siegerehrung waren die Drittplatzierten nach Stuttgart eingeladen worden. Dort erhielten sie aus der Hand von Landesminister Franz Untersteller und Eva

Schulze vom Handelsverband Baden-Württemberg die Urkunde überreicht. Dabei hob Untersteller hervor, dass die Sulgener Schüler die einzigen gewesen seien, die über

eine Schule einen Beitrag eingereicht hatten, alle anderen Videos wurden von den Betrieben eingesandt. Der prämierte Clip und die anderen wurden auch auf die Internet-

plattform Youtube hochgeladen.

### WEITERE INFORMATIONEN:

► <http://youtube.com/watch?v=mYrQ35cbr0s>

## SCHRAMBERG

### SULGEN

► Der Jahrgang 1932/33 trifft sich am Donnerstag, 13. Dezember um 14.30 Uhr zum Jahresabschluss im Gasthaus Neue Hoffnung.

► Der Radfahrer-Verein »Edelweiß« veranstaltet am Samstag, 15. Dezember, ab 15 Uhr ein Schnuppertraining für das Radball in der Festhalle auf dem Sulgen. Eingeladen sind alle Interessierten ab 7 Jahre. Die Bezirksklassenmannschaften der Staffeln 1 und 2 spielen ab 18 Uhr.

### HEILIGENBRONN

► Der Seniorenclub »Auge & Ohr« der Behindertenhilfe der Stiftung St. Franziskus lädt morgen, Dienstag, von 14.30 bis 17 Uhr zum offenen Kaffeenachmittag neben der Pforte ein.

### Frauenbund öffnet ein Adventsfenster

Schramberg-Sulgen. Der Frauenbund Sulgen lädt auf Mittwoch, 12. Dezember, zur Adventsfeier in den Pfarrhof ein. Der besinnliche Teil greift die Tradition des Adventsfensters auf. Bilder, Symbole, Texte, Gebete und Lieder stimmen auf die Themen ein. Den Abend beschließt ein gemütliches Beisammensein. Beginn ist bereits um 19 Uhr. Alle Angehörigen des Frauenbunds sowie Gäste sind willkommen.

### WIR GRATULIEREN

► **SCHRAMBERG.** Hermann Boner, Satteldecke 21, 72 Jahre. Rita Mössinger, Schillerstraße 57, 72 Jahre.

► **SULGEN.** Reinhard Skrypski, Lärchenweg 7, 83 Jahre. Johann Faißt, Sulgauer Straße 3, 83 Jahre.

► **WALDMÖSSINGEN.** Peter Singer, Saiblestraße 9, 71 Jahre.

## »Viele und schwierige Einsätze«

Stationierung des Feuerwehrfahrzeugs in der Südstadt hat sich ausgezahlt / Feuerwehr Schramberg hält Rückblick

Von Christoph Ziehaus

Schramberg. Auf ein Jahr mit vielen und schwierigen Einsätzen blickte Kommandantin Annette Melvin bei der Jahresversammlung der Feuerwehrabteilung Schramberg im Gerätehaus zurück.

Stark gefordert waren die Feuerwehrleute bei insgesamt 90 Einsätzen mit 1734 Arbeitsstunden, mit einer Steigerung

von knapp 20 Prozent mehr Einsätzen und 46 Prozent mehr Stunden als im vergleichsweise ruhigen Vorjahr. Dabei waren es auch sehr schwierige Einsätze, die zu bewältigen waren.

Schwierig gestaltete sich schon die Anfahrt über die wegen der Baustelle gesperrte Berneckstraße zu einem Vollbrand am Raustein und zu einem Gebäudebrand mit starker Rauchentwicklung in einer Drehelei in Tennenbronn. Außerdem musste eine Person geborgen werden, die

unter einem Baum eingeklemmt war. Da hatten sich das bei einer Firma am Falkenstein stationierte Löschfahrzeug und die von den Bauarbeitern ermöglichte Zufahrt schon bewährt. Bei einem weiteren Vollbrand im Gehren auf dem Sulgen konnte eine Person nur noch tot geborgen werden.

»Der jedoch mit Abstand anspruchsvollste und größte Einsatz« war der Zimmerbrand im ersten Obergeschoss in der Schiltachstraße. In dieser gefährlichen Situation

mussten acht Personen aus den oberen Stockwerken des Wohnhauses mit Anlegeleitern gerettet werden, weil der Einsatz der Drehleiter nicht möglich war. So mussten »vom Kleinkind bis zur Großmutter alle über Steckleitern gerettet werden«, erinnerte Annette Melvin an den dramatischen Abend im April. »Bei diesem »un glaublichen Einsatz mit einem guten Ende wussten wir, dass es sich gelohnt hat, immer und immer wieder mit Steckleitern zu üben«. In ihrem Element wa-

ren die Feuerwehrleute aber auch mit ihrem feucht-fröhlichen Einsatz beim Umzug der Bachnafahrer: Dank Handspritzen blieb diese Ersatzfahrt durch die Stadt statt auf der zugefrorenen Schiltach »auf keinen Fall Furztrocka«.

Auf dem Trockenen bleibt die Feuerwehr künftig auch nicht am hinteren Tischneck, nachdem dort zwei Tanks mit 160 000 Litern Wasser geflutet wurden und ihre Tauglichkeit bei der Übung am Wohnhaus von OB Thomas Herzog getestet werden konnte.

## Patrick Wöhrle künftig weiterer Stellvertreter Melvins

Mit dem Ausbildungsstand zufrieden / Freude über Neubeschaffung von Geräten / Karlheinz Jahn in Altersteilzeit

Schramberg (czh). »Zufrieden über den guten Ausbildungsstand in unserer Abteilung« äußerte sich Annette Melvin bei der Jahresversammlung im so genannten »Ochsen«, dem großen Saal im Gerätehaus.

Es habe sich wiederholt gezeigt, »Übungen sind das Rüstzeug für unsere Einsätze«, verwies die Abteilungskommandantin auf 34 Übungen, darunter die Großübung mit der Feuerwehr Lauterbach am Hotel »Käppelehof« und eine mit dem Roten Kreuz an der Mensa der Graf-von-Bissingen-Schule.

Auch mit Fortbildungen haben sich die Feuerwehrleute weiter qualifiziert, so schon in Vorbereitung auf eine neue Drehleiter zwei neue Maschi-



Kommandantin Annette Melvin hat künftig mit Arno Zehnder (Mitte) und Patrick Wöhrle zwei Stellvertreter. Foto: Ziehaus

nisten, drei Atemschutzträger, fünf Truppführer und 14 Kameraden, die ein Fahrsicher-

heitstraining absolvierten. Nach dem Wegzug von sechs Kameraden weise die Abtei-

lung Schramberg 37 Aktive auf, berichtete Schriftführer Jochen Schaub. Erfreulich sei der Übergang von Hüselein Süssli von der Jugend in die aktive Wehr, das zeige den Erfolg der Jugendarbeit mit inzwischen 16 Jungs und Mädels. Auch im nächsten Jahr werde die Jugend für den ehrenamtlichen Dienst angesprochen mit Beteiligung an der Jobmesse in Sulgen und bei Mini-Schramberg. Außerdem werde man an zwei, drei Samstagen Interessierte zum Verhalten im Brandfall schulen. Zur guten Ausbildung gehöre »unabdingbar das technische Gerät«, lobte Annette Melvin, dass »alle Beschaffungen im Jahr 2012 realisiert« wurden und die nächste große Anschaffung gerade in den

städtischen Haushalt aufgenommen wurde. Der Ersatz für die 25 Jahre alte Drehleiter sei angesichts der Gebäudehöhen in der Stadt notwendig, weil die Rettungshöhe von Schiebeleitern auf zwölf Meter begrenzt sei.

»Nicht genügend lobende Worte« könne man finden für den Einsatz von Gerätewart Karlheinz Jahn, der seit 1980 hauptamtlich für Stadt und Kreis »Tag und Nacht für die Feuerwehr bereit stand«. Auch im Vorruhestand werde er ehrenamtlich mit seinen Nachfolgern Michael Grieser und Ralf Fix die Geräte instand halten.

Einen weiteren Stellvertreter für die Kommandantin wählten die Wehrmänner einstimmig mit Patrick Wöhrle.

## Optiker schließt nach 30 Jahren

Familie Schöpflin geht in den Ruhestand / Derzeit kein Nachfolger

Von Stephan Wegner

Schramberg. »Im Februar wären es 30 Jahre gewesen«, sagt Brigitta Schöpflin etwas wehmütig. Aus gesundheitlichen Gründen geben sie und ihr Mann Dieter das Optikfachgeschäft »Die Brille« auf. »Zudem haben wir auch die Altersgrenze erreicht«, sagt sie. Begonnen hatten sie einst am unteren Ende der Fußgängerzone Hauptstraße, dort nach der Schließung von »Zigarren-

Junghans« die Werkstatt dort hin ausgelagert. Als die beiden Gebäudekomplexe - heute steht dort der Hosenshop - verkauft wurden, zog die Brille schließlich zum 1. Januar 2008 in ihr heutiges Domizil am Hirschbrunnenplatz.

In die Fünftalerstadt waren Schöpflins nach Stationen in Bonn, Köln und Reutlingen gekommen. »So lange wie in Schramberg waren sie nirgends«, sagt Brigitta Schöpflin. Und so seien sie mittler-

weile hier auch heimisch geworden und würden jetzt auch hier wohnen bleiben: »Schramberg ist uns zur Heimat geworden«, sagt sie.

Das Geschäft selbst ließen sie jetzt »bis Anfang nächsten Jahres auslaufen«, dann soll Schluss sein. Betroffen davon ist auch die angestellte Augenoptikmeisterin Cornelia Burmeister, die seit sieben Jahren dort arbeitet. Die Suche nach einem Geschäftsnachfolger verlief bislang negativ.



Schließt nach 30 Jahren: Das Augenoptikgeschäft »Die Brille« mit Meisterin Cornelia Burmeister und den Inhabern Dieter und Brigitta Schöpflin. Foto: Wegner

Anzeige

**Service vor Ort**

**Sprenger, Schmuckkästle, Schramberg**  
Batteriewechsel - bei uns sofort  
Hauptstr. 15, Tel. 0 74 22 / 78 62

**Sport Walter, Schramberg**  
Günstiger Ski- und Snowboard-Service  
Weihergasse 3, Tel. 0 74 22 / 46 14

**Schinle, Schenken - kochen - genießen**  
Am Rathausplatz, Schramberg  
Tel. 0 74 22 / 2 31 53

**Teppich Renz, Schramberg**  
Fachmann. Teppichwäsche - Reinigung - Reparatur  
Tel. 0 74 22 / 24 21 40, www.teppich-renz.de

### IM NOTFALL

#### NOTRUFNUMMERN

Feuerwehr: 112  
Polizei: 110  
Rotes Kreuz: 112 (Notarzt, Rettungsdienst)

#### APOTHEKEN

Stadt-Apotheke Alpirsbach:  
Marktstraße 8, 07444/36 66  
Apotheke Dunningen: Hauptstraße 28, 07403/9296-0

#### ÄRZTE

Schramberg:  
01805/19 29 23 80\* (auch Kinderärzte)

\*Festnetzpreis 0,14 €/Min., Mobilfunk max. 0,42 €/Min.

#### REDAKTION

Lokalredaktion  
Telefon: 07422/9493-16  
Fax: 07422/94 93-18  
E-Mail: redaktionschramberg@schwarzwaelder-bote.de